

## 28.02.2016 – Es bleibt spannend in der Regionalliga Latein

Am vergangenen Sonntag ging der Lateininformationskrimi in die zweite Runde. Nach dem Auftakt-Turnier der Regionalliga in Herford wurden gestern in Bochum die Karten neu gemischt! "Schon in der Vorrunde wurde klar, wie eng die Mannschaften auf sehr hohem Niveau beieinander lagen – es war weder ein klarer Favorit noch ein deutlicher Verlierer zu erkennen", berichtet Matthias Funke, Leiter der Tanzsportabteilung (TSA).

Die Mannschaft der TSA des TSV Bocholt durfte erst als eine der letzten Mannschaften auf die Fläche und zeigte in der Vorrunde deutliche Nervosität und einige Unsicherheiten. Demensprechend unzufrieden waren auch die Trainer Raffaella Schrupke und Sascha Pöstgens mit dem ersten Durchgang. "Es fehlte an der üblichen Leichtigkeit und Präzision, was aber vielleicht auch darauf zurückzuführen war, dass doch so einige Teammitglieder gesundheitlich deutlich angeschlagen waren", so Pöstgens.

Auch Raffaella Schrupke bestätigte, dass die Mannschaft unter hohem Erfolgsdruck stand, war doch nach dem buntgemischten Ergebnis des ersten Turniers noch alles drin! "Da lagen gerade bei den vielen weniger erfahrenen Tänzerinnen und Tänzern die Nerven blank!"



Wie dicht das Feld beisammen lag, bestätigte dann auch die Bekanntgabe der Teilnehmer des Kleinen und des Großen Finales: Jeweils vier Teams traten noch einmal gegeneinander an, wobei sich Bocholt im Kleinen Finale mit Herfod, Oberhausen und Brühl messen musste.

Im zweiten Durchgang drehten die Bocholter dann doch noch einmal richtig auf und konnten eine

ordentliche Leistung zeigen, was auch den Wertungsrichtern nicht entging. Überraschend landete die Mannschaft aus Herford, die beim ersten Turnier noch auf Rang 5 gelegen hatte diesmal auf dem letzten Platz. Davor fand sich das Brühler Team und die Mannschaften aus Bocholt und Oberhausen teilten sich den 1. Platz im Kleinen Finale – damit also den 5. Platz im Turnier!

Auch im anschließenden Großen Finale gab es deutliche Fluktuationen in den Platzierungen: Die mit Platz eins vorbewertete Mannschaft aus Emsdetten fand sich diesmal gemeinsam mit Bochum auf einem geteilten 2 Platz wieder während der ursprünglich drittplatzierte Ruhr-Tanzclub aus Witten den Sieg davon trug. Einzig die Formation aus Köln blieb wiederum auf dem vierten Platz.

"Somit ist für das kommende Heimturnier am 13.03. in der Bocholter Euregiohalle wieder alles offen und es bleibt superspannend!", freut sich Funke. "Unsere Lateinformation wird zuhause sicher noch einmal ihr Bestes geben und wir werden den Aufwärtstrend fortsetzen. Schließlich liegen wir in der Gesamtwertung momentan auf Platz 5 – das ist schon sehr gut, aber noch ausbaufähig!"

"Natürlich sind die Tänzer auf die aktive Unterstützung des Bocholter Publikums angewiesen, " betont der Vorsitzende der TSA Funke, "man darf den Effekt des Publikums auf die Ausstrahlung der Mannschaften nicht unterschätzen und gerade wo es noch so knapp ist, freuen wir uns über jeden Anfeuerungsruf!"

Das dritte Turnier der Regionalliga West der Lateinformationen am 13.03. beginnt um 14 Uhr. Einlass für das Publikum in die Euregiohalle ist um 13 Uhr, der Eintritt beträgt 12 € (ermäßigt 8 €).

## **Ergebnis und Wertung RL Lateinformation Bochum 28.02.16**

[Team: Latein Formation / Regionalliga West](#)